

3. Rosenheimer Holzbaupreis 2012





Die Preisträger



1. Preis Fachjury

Finanzamt Garmisch-Partenkirchen

Bauherr Staatliches Bauamt Weilheim
Entwurf Reinhard Bauer, Architekt BDA / München



Begründung der Fachjury:
Die Prägnanz des Baukörpers in seiner Umgebung, die Klarheit der Gebäudestruktur und Konstruktion, aber auch die Qualität der Höfe, der Innenräume und des Ausbaus dokumentieren hervorragend die heutigen Möglichkeiten eines innovativen und nachhaltigen Holzbauwerks. Außergewöhnlich für ein Verwaltungsgebäude ist die besonders angenehme atmosphärische Qualität im Inneren.

Die Arbeit hebt sich deutlich von den übrigen ab und wird von der Jury als besonders herausragendes und zukunftsweisendes Beispiel des neuen alpinen Bauens mit dem ersten Preis bewertet.





2. Preis Fachjury

Kinderhaus Unterföhring

Bauherr
Gemeinde Unterföhring
Entwurf
Hirner & Riehl Architekten BDA / München



Begründung der Fachjury:
Der zweigeschossige, lang gestreckte Baukörper ist gut ablesbar zoniert. Zwischen Innen und Außen vermittelt eine durchgehende Halle sowie zwei eingeschnittene Innenhöfe.

Sinnvoll und unkompliziert wird der Baustoff Holz eingesetzt: Holzkasten-Deckenelemente und Wände aus Brettspertholz bestimmen konstruktiv die Dimension der Räume; umlaufende, auskragende Gänge tragen zum konstruktiven Holzschutz bei. Während für Fassade und Terrassen witterungsbeständiges Eichenholz zum Einsatz kommt, wurde im Inneren durchgehend unbeschichtetes Fichtenholz verwendet.

Die Kombination von Holz, anthrazitfarbenen Metallbrüstungen und beweglichen roten Textilsegeln verleiht dem Gebäude eine Frische und verweist zeichenhaft auf seine Funktion – ein Haus für junge Menschen.





3. Preis Fachjury



Wohnpavillon in München

Aufstockung und Transformation eines Großraumbüros in eine Wohnanlage

Bauherr WEG Wolfratshauer Straße 52 / München
Entwurf Jensen Ingrisch Recke Architekten / München

Begründung der Fachjury:
Die Umnutzung und Erweiterung vom Bürogebäude zum Wohnhaus zeigt beispielhaft die Möglichkeiten eines Holzbaues im städtischen Kontext. Durch intelligenten Umgang mit der Substanz und die positive Auseinandersetzung mit dem Denkmalschutz wird eine neue, qualitativvolle Nutzung geschaffen.

Mit seiner eleganten, feingliedrigen Konstruktion und einer unaufgeregten, aber hochwertigen Gestaltung vermittelt das Gebäude eine angenehme, dem Ort angemessene Leichtigkeit.





**Anerkennung
Fachjury**

**1. Preis
Publikum**

Heustadlsuite Taxhof Bruck / Land Salzburg

Bauherr Familie Unterberger
Entwurf Meck Architekten GmbH / München

Begründung der Fachjury:
Essen, Wohnen, Schlafen, Kochen, alles in einem Raum – diese Parameter erfüllen voll und ganz die Anforderungen an ein einfaches Leben. Das war nicht nur in der Vergangenheit so, sondern hat auch heutzutage Bestand, wie uns die Heustadlsuite zeigt.

Dass das Gebäude aber auch mit der Landschaft völlig im Einklang steht, ist besonders hervorzuheben. Hier wurde Tradition mit Moderne gepaart, Lebensqualität mit einer gerade in unserer Zeit notwendigen Funktionalität.





Kindertageseinrichtungen in Systembauweise München

Bauherr Landeshauptstadt München
Entwurf Schulz & Schulz Architekten GmbH / Leipzig

Begründung der Fachjury:
Der ganzheitliche Ansatz des Entwurfsprozesses und seine Umsetzung in vorgefertigten Elementen ist ein bestechendes Kriterium für die Anerkennung dieses Projekts.

Die künftig »grüne Hülle« unterstreicht die ökologische Haltung des Hauses in seiner Materialwahl und Minimierung des Aufwandes. Übersichtlich und plakativ erschließt sich der Grundriss: Eine gut situierte Treppe führt im Obergeschoss in einen Tageslicht-erfüllten Gang mit Aufenthaltszonen und Kontaktflächen – eine ästhetisch geglückte, gut funktionierende und innerhalb der Kostenrichtwerte überzeugende Arbeit.



**Anerkennung
Fachjury**



2. Preis
Publikum



Haus Riewenherm Biberg

3-Generationen-Hybridhaus

Bauherr Celine und Jens Riewenherm
Entwurf Jörg Bläsig Architekt / Bad Aibling



**3. Preis
Publikum**

Ferienhaus am Simssee Riedering

Bauherr Walter Feil
Entwurf Stolz Architekten BDA / Rosenheim





RosenheimKreis e.V. Architektur im Gespräch

Im Jahr 2006 hat sich der RosenheimKreis als Verein gegründet mit dem Ziel, das Verständnis für qualitätvolles Bauen zu fördern. Die meisten unserer Mitglieder sind Architekten, und als solche müssen wir in unserer täglichen Praxis immer wieder feststellen, dass uns der »Rest der Bevölkerung« häufig in einem gewissen Elfenbeinturm wähnt: der Architekt als Künstler in selbstgewählter Isolation, der in seiner eigenen Welt – in seinem Werk – lebt und wenig von den Tagesproblemen wissen will.

Hinter diesem Bild steckt ein Kommunikationsproblem, das wir nicht auf sich beruhen lassen wollen. Die Anliegen von Architektur und Städtebau müssen vermittelt und erklärt werden. Zu diesem Zweck organisieren wir immer wieder Bus-Exkursionen zu vorbildlichen Bauten, bei denen nicht zuletzt die Bauherren selbst zu Wort kommen; wir veranstalten Vorträge und Ausstellungen. Unter dem Stichwort »Architektur macht Schule« gehen wir in Schulklassen und entwickeln zusammen mit den Schülern kleine architektonische Projekte. Anlässlich der Landesgartenschau waren wir mit einem Seh-Container vertreten, in dem ein selbstgedrehter Film über die Innstädte gezeigt wurde. Gleichzeitig erschien erstmals ein Architekturführer für Stadt und Landkreis Rosenheim als Buch.

Der RosenheimKreis e.V. freut sich immer über neue Mitglieder, die Lust an Diskussion, fachübergreifendem Austausch und konstruktiver Mitarbeit haben.

Kontakt: info@rosenheimkreis.de
www.rosenheimkreis.de

Gesamtleitung und Koordination des 3. Rosenheimer Holzbaupreis 2012

Markus Eck
Sven Großmann
Stephan Guggenbichler
Alois Juraschek
Jorun Klinger
Franz-Xaver Kreupl
Armin Stiegler
Gertrud Stiegler
Karin Stiglauer
Rainer Stiglauer
Christoph Vorderhuber

Impressum

Herausgeber:
RosenheimKreis e.V.
Stollstraße 5
83022 Rosenheim
www.rosenheimkreis.de

Vorstandschaf:
Sven Großmann
Christoph Vorderhuber
Karin Stiglauer
Armin Stiegler
Britta Friedl

Konzept & Gestaltung:
Stephan Guggenbichler
Michael Helminger
SCARABAEUS
Büro für Gestaltung
www.scarabaeus.de

Auflage:
7000 Exemplare, gedruckt von
Mayr Miesbach, mit Strom aus
100% Wasserkraft auf Recycling-
papier aus 100% Altpapier.
www.mayrmiesbach.de



Der RosenheimKreis e.V. als Auslober des 3. Rosenheimer Holzbaupreises hat die Daten und Angaben zu den Projekten bestmöglich aus den zur Verfügung gestellten Unterlagen übernommen. Für mögliche Unrichtigkeiten, Unvollständigkeiten etc. kann jedoch vom Herausgeber keine Haftung bzw. für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden.

© Copyright 2012 beim RosenheimKreis e.V. sowie den Autoren. Diese Dokumentation und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts sind ohne Zustimmung unzulässig.

Bildnachweis:

Die einzelnen Objektfotos wurden von den Teilnehmern zur Verfügung gestellt sowie von Christian Redant-fotolia.com (S. 4), Jorun Klinger (S. 5/9/10), hasepupase-fotolia.com (S. 6), Stephan Guggenbichler (S. 8/70), Armin Stiegler (S. 9/70), Jens Weber (Titel, S. 12/13), Stefan Oláh (Titel, S. 14/15), Michael Heinrich (S.18/19/54/55), Gerhard Wasserbauer (Titel, S. 24/25), Archimag Hamburg Meike Hansen (S. 27), Ch. Stepan (S. 39), Siegfried Wameser (Rückseite, S. 40), Stefan Müller-Naumann (S. 20/21/43), Volker Wortmeyer (S. 46/47/49), Andrew Phelps (S. 48/59), Eugen Haan (S. 57), Stefan Zenzmair (S. 58), Meiberger Holzbau GmbH (S. 60), Hanns Joosten (S. 61)

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Bayerische
Architektenkammer



GRAPHISOFT®

